



Gemeinde Kalletal
Der Bürgermeister



Gemeinde Kalletal • Postfach 11 44 • 32684 Kalletal

An sämtliche Haushalte
in der Gemeinde Kalletal

Kalletal, den 24. Juni 2026

Sicherheit durch Vorsorge und Zusammenhalt *Informationen zur Krisenvorsorge in der Gemeinde Kalletal*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein längerer Stromausfall, extreme Unwetterlagen, eine Pandemie oder andere außergewöhnliche Notlagen – vieles von dem, was noch vor wenigen Jahren weit entfernt erschien, ist heute zumindest denkbar geworden. Hinzu kommt eine geopolitische Entwicklung, die viele Menschen mit Sorge betrachten und die auch Fragen der zivilen Verteidigung und des Bevölkerungsschutzes wieder stärker in den Fokus rückt.

Mit diesem Schreiben möchten Rat und Verwaltung der Gemeinde Kalletal Sie weder beunruhigen noch verängstigen. Unser Anliegen ist vielmehr, Sie sachlich zu informieren und für ein Thema zu sensibilisieren, das uns alle betrifft: die Eigenvorsorge für Krisen- und Katastrophenlagen.

Aus diesem Grund erhalten Sie gemeinsam mit diesem Anschreiben den Ratgeber „**Vorsorgen für Krisen und Katastrophen**“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie den Informationsflyer der Gemeinde Kalletal „**Gut vorbereitet. Sicher durch Krisen.**“. Beide Informationsangebote sollen Ihnen dabei helfen, sich und Ihre Familie auf mögliche Ausnahmesituationen vorzubereiten und mit einfachen Maßnahmen die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken.

Seit dem Jahr 2015 darf ich Bürgermeister unserer Gemeinde sein. In diesen mittlerweile elf Jahren haben wir gemeinsam Herausforderungen erlebt, die viele von uns zuvor kaum für möglich gehalten hätten. Die Fluchtbewegungen der Jahre 2015 und 2016, die Corona-Pandemie von Anfang 2020 bis Mai 2023 sowie die Folgen des seit Februar 2022 andauernden Krieges in der Ukraine haben deutlich gemacht, wie schnell sich gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen verändern können.

Gerade diese Erfahrungen haben Rat und Verwaltung dazu veranlasst, sich frühzeitig und umfassend mit Fragen der Krisenvorsorge auseinanderzusetzen. Denn Vorsorge bedeutet nicht, mit dem Schlimmsten zu rechnen. Vorsorge bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für die eigene Familie und für unsere Gemeinschaft.

Bürgermeister **Mario Hecker**

✉ Rintelner Str. 3
32689 Kalletal
OT Hohenhausen

☎ 05264/644-106
fax 05264/644-100
@ m.hecker@kalletal.de

Während wir Sie mit den beigefügten Informationen bei Ihrer persönlichen Eigenvorsorge unterstützen möchten, haben wir als Gemeinde bereits eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt, um die Sicherheit und Handlungsfähigkeit Kalletals auch in außergewöhnlichen Situationen bestmöglich sicherzustellen.

Leuchttürme und Anlaufstellen

In verschiedenen Ortsteilen wurden kommunale Anlaufstellen geschaffen, die insbesondere bei großflächigen Stromausfällen oder anderen Krisenlagen eine wichtige Funktion übernehmen. Diese sogenannten Leuchttürme dienen als sichere Anlaufpunkte für die Bevölkerung, wenn Telefon, Mobilfunk oder Internet nicht mehr verfügbar sind.

Dort können wichtige Informationen eingeholt, Hilfebedarfe gemeldet und im Bedarfsfall Notrufe weitergeleitet werden. Sie stellen damit eine wesentliche Verbindung zwischen Bevölkerung und Gefahrenabwehr dar.

Notstromversorgung

Damit zentrale Einrichtungen auch bei länger andauernden Stromausfällen arbeitsfähig bleiben, hat die Gemeinde Kalletal umfassend in die Notstromversorgung investiert.

Für die Leuchttürme und Anlaufstellen als auch für das Rathaus wurden entsprechend dimensionierte Notstromaggregate beschafft. Darüber hinaus wurden Maßnahmen getroffen, um die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Infrastruktur für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung auch in Krisensituationen bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Modernes Sirenenwarnsystem

Die Warnung der Bevölkerung ist ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Bevölkerungsschutzes. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Gemeinde Kalletal ihre Sireneninfrastruktur modernisieren, auf einen zeitgemäßen technischen Stand bringen und setzt das sukzessive fort.

Die Standorte der Sirenen sowie die Bedeutung der einzelnen Warnsignale entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsflyer. Gerade im Falle eines Strom- oder Kommunikationsausfalls bleiben Sirenen ein unverzichtbares Warnmittel.

Klimaoasen

Neben klassischen Krisenszenarien gewinnen auch die Folgen des Klimawandels zunehmend an Bedeutung. Insbesondere längere Hitzeperioden können für ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich eingeschränkte Personen eine erhebliche Belastung darstellen.

Daher hat die Gemeinde öffentliche, klimatisierte Aufenthaltsorte als sogenannte Klimaoasen eingerichtet. Sie bieten in den warmen Sommermonaten Möglichkeiten zur Abkühlung und zum vorübergehenden Aufenthalt. Die entsprechenden Standorte finden Sie ebenfalls im Informationsflyer.

Satellitentelefone für den Krisenfall

Moderne Krisenlagen können dazu führen, dass Mobilfunk- und Datennetze zeitweise nicht mehr verfügbar sind. Um auch unter solchen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben, hat die Gemeinde Satellitentelefone beschafft.

Diese ermöglichen eine unabhängige Notfallkommunikation beispielsweise bei großflächigen Stromausfällen, schweren Unwettern oder Cyber-Angriffen und stellen sicher, dass die Verbindung zu wichtigen Einsatz- und Koordinierungsstellen aufrechterhalten werden kann.

Medizinische Versorgung vor Ort

Eine besondere Bedeutung kommt dem Kommunalen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) zu. Die Sicherstellung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung ist bereits im Alltag von großer Bedeutung. In Krisen- und Ausnahmesituationen gewinnt sie jedoch nochmals erheblich an Gewicht.

Die Möglichkeit, im Bedarfsfall auf eigene Ärztinnen und Ärzte innerhalb der Gemeinde zurückgreifen zu können, stellt einen wichtigen Baustein der kommunalen Daseinsvorsorge dar. Die Entscheidung von Rat und Verwaltung, frühzeitig auf den Aufbau und die Sicherung dieser medizinischen Infrastruktur zu setzen, erweist sich heute auch unter dem Gesichtspunkt der Krisenvorsorge als vorausschauend und verantwortungsbewusst.

Unsere Freiwillige Feuerwehr – tragende Säule der Gefahrenabwehr

Eine besondere Rolle kommt der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kalletal zu. Die Kameradinnen und Kameraden stehen Tag und Nacht bereit, um Menschen zu helfen, Gefahren abzuwehren und Leben zu schützen.

Sie bilden eine tragende Säule unserer örtlichen Sicherheitsstruktur. Rat und Verwaltung sorgen daher kontinuierlich dafür, dass die Feuerwehr über moderne Fahrzeuge, zeitgemäße Ausrüstung und die notwendige Infrastruktur verfügt, um ihre verantwortungsvolle Aufgabe auch künftig leistungsfähig erfüllen zu können.

Eine langfristige Strategie für ein widerstandsfähiges Kalletal

Wenn Sie die dargestellten Maßnahmen betrachten, wird möglicherweise auch nachvollziehbar, warum Rat und Verwaltung in den vergangenen Jahren bestimmte Entscheidungen getroffen und Investitionen vorgenommen haben. Manche dieser Maßnahmen wurden seinerzeit vielleicht nicht unmittelbar mit dem Thema Krisenvorsorge in Verbindung gebracht.

Heute zeigt sich jedoch, dass sie Teil einer langfristigen und durchdachten Gesamtstrategie sind. Schritt für Schritt haben wir Strukturen geschaffen, die nicht nur im Alltag einen Mehrwert bieten, sondern gerade auch in außergewöhnlichen Situationen die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde sichern. Die Stärkung unserer Feuerwehr, die Modernisierung der Warninfrastruktur, die Sicherung der medizinischen Versorgung, Investitionen in Notstrom, Kommunikationsmittel und Anlaufstellen sowie die Schaffung von Klimaoasen sind keine voneinander losgelösten Einzelmaßnahmen.

Vielmehr fügen sie sich zu einem Gesamtkonzept zusammen, das auf Resilienz, Vorsorge und kommunale Handlungsfähigkeit ausgerichtet ist. Diese Kontinuität und Weitsicht sind Ausdruck unseres Anspruchs, Kalletal verantwortungsvoll auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten und die Sicherheit sowie die Lebensqualität der Menschen in unserer Gemeinde nachhaltig zu stärken.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Alle genannten Maßnahmen zeigen, dass die Gemeinde Kalletal die Herausforderungen der Zukunft frühzeitig erkannt und entsprechende Vorsorge getroffen hat. Dabei handeln wir nicht isoliert, sondern arbeiten eng und vertrauensvoll mit den zuständigen Behörden des Kreises Lippe, den Landes- und Bundesbehörden, den Hilfsorganisationen sowie weiteren Institutionen des Bevölkerungsschutzes zusammen.

Gleichzeitig bleibt die Eigenvorsorge jeder Bürgerin und jedes Bürgers ein wichtiger Bestandteil eines funktionierenden Krisenmanagements. Staatliche und kommunale Strukturen können viel leisten – ihre Wirksamkeit wird jedoch umso größer, je besser auch die Bevölkerung vorbereitet ist.

Ich lade Sie deshalb herzlich ein, die beigefügten Informationen aufmerksam zu lesen und die darin enthaltenen Hinweise für sich und Ihre Familie zu nutzen. Mit einer angemessenen Eigenvorsorge leisten Sie einen wichtigen Beitrag für Ihre eigene Sicherheit und zugleich für die Widerstandsfähigkeit unserer gesamten Gemeinschaft.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Kalletal auch künftig eine starke, sichere und handlungsfähige Gemeinde bleibt.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Zeit, viele schöne Momente und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



Mario Hecker
Bürgermeister der Gemeinde Kalletal

Vorsorge schützt. Achtsamkeit hilft. Zusammenhalt stärkt.

Anlagen

Hinweis: Den Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie den Informationsflyer der Gemeinde Kalletal „Gut vorbereitet. Sicher durch Krisen.“ finden Sie auch zum Download auf www.kalletal.de!